

Zum Rückrundenstart in der Ringerbayernliga konnte die Ringer-WKG Neumarkt/Amberg beim Gastgeber TV Erlangen in einem spannenden Kampf die drohende Niederlage in letzter Sekunde abwenden und erkämpfte sich mit einem 14:14 das zweite Remis in dieser Saison. Die Gastgeber hatten bereits einen Acht-Punkte-Vorsprung herausgekämpft, doch im zweiten Kampfabschnitt gelang es der WKG drei Kämpfe in Folge für sich zu entscheiden und damit doch noch einen Punkt in der Mannschaftswertung zu holen.



**57 kg (griech.-röm.):** Den Auftakt zu diesem spannenden Kampfabend machte ASV-Youngster Erion Haliti, der in der eher ungeliebten Stilart gegen den routinierteren TVler Erik Kokeyan mit einer knappen 1:3 Punktniederlage nur einen Mannschaftspunkt abgab (0:1).

**130 kg (Freistil):** Im Schwergewicht gab es für den Amberger Modellathleten Diante Cooper einen ruhigen „Arbeitstag“, die Mittelfranken gaben die Punkte hier kampfflos an die WKG ab (4:1).

**61 kg (Freistil):** Der Amberger Jugendringer Leonhard Rupp hätte gegen TVler Siamand Pinehdooz fast die Überraschung geschafft. Nach Punkten bereits klar im Rückstand verhinderte nur der Pausengong nach einer Bodenaktion einen Schultersieg für den jungen Amberger. Am Ende musste er den Kampf doch noch mit 8:14 an den Erlangener abgeben (4:3).

**98 kg (griech.-röm.):** Mit einem Schleudergriff holte sich ASVler Philipp Hergert gegen den fast einen Kopf größeren TVler Patrick Kellers eine Vierer-Wertung. Im weiteren Kampfverlauf behielt er die Übersicht, punktete noch einmal in der zweiten Runde und holte mit einem 5:0-Sieg wichtige Mannschaftspunkte (6:3).

**66 kg (griech.-röm.):** Vor allem in der zweiten Kampfunde musste WKGLer Vladimir Lukaschewitsch den immer stärker werdenden TVler Delawari Khaled davonziehen lassen und verlor am Ende mit 2:13 Punkten, so dass die Gastgeber zum 6:6 Pausenstand ausgleichen konnten.

**86 kg (Freistil):** ASVler Fabian Thumshirn lieferte gegen Yousef Abdulla einen offenen Kampf und konnte am Ende der ersten Runde zum 6:6 ausgleichen. Nach einer verunglückten Aktion wurde der ASVler ausgekontert und ging Sekunden vor dem Schlussgong noch auf die Schultern (6:10).

**71 kg (Freistil):** Keine Chancen hatte Dimitri Katkov gegen TVler Max Stampfer. Der Amberger musste im Bodenkampf nach mehreren Durchdrehern den Kampf an den Erlangener vorzeitig mit technischer Unterlegenheit abgeben (6:14).



**80 kg (griech.-röm.):** Seine Erfolgsserie setzte der Amberger Erwin Findling gegen Ehsan Hekmat, der in dieser Saison vom SC 04 Nürnberg zu den Siemensstädtern wechselte. Nach hitzigem Beginn des TVlers schaffte es Findling seinen Gegner nach einem Konter in der Bodenlage zu fixieren und kam noch in der ersten Runde zum Schultersieg (10:14).



**75 kg (griech.-röm.):** Ein Duell fast auf Augenhöhe lieferten sich ASVler Denis Mertl und Michal Hauser.

Mertl lag zur Pause nur knapp zurück, steigerte sich in Runde zwei und drehte den Kampf zum 4:1 Punktsieg (12:14).

**75 kg (Freistil):** Im letzten Kampf trat ASV-Routinier Armin Prantl erstmals in dieser Saison auf die Matte und das auch noch in seiner ungeliebten Stilart. TVler Vitali Schartner ging geschickt dem Spezialgriff von Prantl aus dem Weg, Ende der ersten Runde stand es 2:2. Dann kam der ASVler in der zweiten Runde mit mehreren Angriffen in Folge durch, punktete zum 7:2 Punktsieg und machte damit das Unentschieden für die WKG klar (14:14 Endstand).



Am kommenden Samstag erwartet die WKG Neumarkt/Amberg zum zweiten Heimkampf den RSV Schonungen. Der RSV verlor überraschend gegen den AC Regensburg vor eigenem Publikum und steht jetzt auf dem zweiten Platz in der Bayernliga Nord. Der Kampf gegen die Mainfranken musste verlegt werden und findet im ASV-Sportzentrum statt. Anpfiff ist aber wie gewohnt um 19.30 Uhr.